

Inhaltsangabe

Wie schreibe ich eine Inhaltsangabe?

In einer Inhaltsangabe wird das Präsens verwendet. Versuche die folgenden Sätze im Präsens wiederzugeben.

1. Der Lehrer hatte den Wandertag organisiert.
- Der Lehrer organisiert den Wandertag.
2. Doch dann mussten einige Schüler aus verschiedenen Gründen absagen.
- Einige Schüler sagen aus verschiedenen Gründen ab.
3. Dadurch wird die Fahrt für die anderen zu teuer werden.
- Dadurch ist die Fahrt für die anderen teurer.
4. Daraufhin hat unser Lehrer den Wandertag abgesagt.
- Daraufhin sagt der Lehrer den Wandertag ab.
5. In den nächsten Tagen werden wir einen neuen Wandertag planen.
- In den nächsten Tagen wird ein neuer Wandertag geplant.

Im folgenden Auszug, der aus einer Inhaltsangabe zur Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe stammt, werden viele Nebensächlichkeiten genannt. Unterstreiche alle Textstellen die zu sehr in die Einzelheiten gehen.

Als der Hexenmeister weggegangen ist, versucht der Zauberlehrling, einen Besen zum Leben zu erwecken, damit dieser ihm Wasser für ein Bad bringe. Der Hexenmeister hat dem Zauberlehrling keine Aufgaben gegeben, sodass dieser nun Zeit hat, etwas Neues auszuprobieren. Als das Bad voll ist, vergisst der Zauberlehrling den Spruch, der den Zauber beenden könnte. Daraufhin bringt der Besen immer mehr Wasser, bis das Bad überläuft. Der Zauberlehrling versucht nun, den Besen mit einer Axt zu spalten, um ihn daran zu hindern, immer noch mehr Wasser zu holen. Er ist zunächst zufrieden mit seiner Aktion und freut sich darüber, dass er den Besen so stoppen konnte. Doch dann holen beide Teile neues Wasser und der Raum droht, überflutet zu werden. In seiner Verzweiflung ruft der Zauberlehrling nach seinem Meister, der auch prompt erscheint und mit dem richtigen Spruch den Zauber beendet. Ob der Meister anschließend seinen Lehrling bestraft, darüber gibt das Gedicht keine Auskunft.